

Geringe Lawinengefahr!



Tünnitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet, Ybbstaler Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



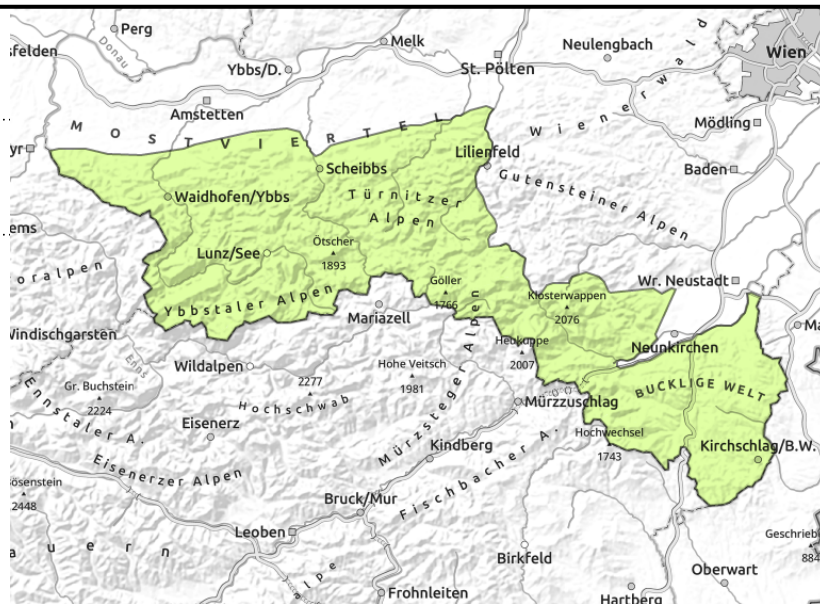


Montag, 19.12.2022

Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax -
Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet,
Ybbstaler Alpen



kammnah, hinter
Geländekanten, in Rinnen und
steilen Mulden



Vereinzelte Gefahrenstellen in den Hochlagen im Nordsektor!

Die Lawinengefahr wird in den niederösterreichischen Alpen weiterhin mit GERING beurteilt. Älterer Triebsschnee kann schattseitig an vereinzelt Stellen (kammnah) mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Sonnseitig können sich aufgrund der Erwärmung und der Einstrahlung kleine nasse Rutsche lösen.

Schneedeckenaufbau

Schattseitig sind in steilen Rinnen und Mulden sowie in Kammnähe noch vereinzelt ältere Triebsschneepakete oberhalb der Baumgrenze zu finden. Als Schwachsicht kommt eine weiche Schichte in Frage. In den Hochlagen ist der Schnee hart bzw. auch eisig. Generell liegt wenig Schnee im Gelände.

Wetter

Montag: Hohe und mittelhohe Wolkenfelder ziehen über die Gipfel des Landes hinweg und die Sonne kommt höchstens kurz etwas hervor. Dabei bleibt es aber niederschlagsfrei. Der Höhenwind weht mäßig bis lebhaft, am Alpenostrand auch kräftig aus Südwest bis Süd. Sehr milde Luft wird dabei herangeführt, auf 1500m Seehöhe liegen die Temperaturen am Nachmittag um plus 8 Grad.
Dienstag: Im Bergland überwiegt durchwegs der sonnige Wettercharakter. In allen Höhengniveaus ist es außergewöhnlich mild. Die Nachmittagstemperaturen auf 1500m Seehöhe um plus 10 Grad.

Tendenz

Der Schnee wird bis in die Hochlagen feucht bzw. nass.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

